

# **Einladung**

**Zur Generalversammlung vom 24. März 2006  
im 135. Vereinsjahr**

**im Reformierten Kirchgemeindehaus Töss  
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur**

**Jahresberichte**

**Jahresrechnung 2005**

**Budget 2006**

**Jahresprogramm 2006**

---

Hauptsponsor



**Zürcher  
Kantonalbank**

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Einladung zur Generalversammlung / GV Nachtessen</b>	<b>3</b>
<b>In Memoriam – Walter Zuber</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>5 – 10</b>
<b>Jahresbericht der technischen Leitung</b>	
<b>Aktivriege</b>	<b>11 – 13</b>
<b>Jugendriege</b>	<b>14</b>
<b>Geräteturnen</b>	<b>15 – 16</b>
<b>VAKI / KITU</b>	<b>17</b>
<b>Faustballriege</b>	<b>18</b>
<b>Volleyball</b>	<b>19</b>
<b>Gymfit</b>	<b>20</b>
<b>Frauenriege</b>	<b>21</b>
<b>Männerriege</b>	<b>22</b>
<b>Jahresprogramm 2006</b>	<b>23 - 24</b>
<b>Finanzen</b>	
<b>Finanzreglement</b>	<b>25 – 29</b>
<b>Bilanz 31.12.2005</b>	<b>30</b>
<b>Erfolgsrechnung 2005</b>	<b>31</b>
<b>Budget 2006</b>	<b>32</b>
<b>Geburtstage</b>	<b>33</b>
<b>Turnerlied</b>	<b>34</b>

## Einladung zur Generalversammlung vom 24. März 2006

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus Töss**  
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur  
(hinter „Café Frosch“)  
bitte Parkplätze bei der Kirche  
und beim Schulhaus benützen

Datum: **Freitag, 24. März 2006**

Zeit: 19.00 Uhr Türöffnung,  
**19.30 Uhr Versammlungsbeginn**

Von den Aktivmitgliedern aller Riegen  
wird die Teilnahme an der Generalver-  
sammlung erwartet.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Ver-  
sammlungsbesuch.

**Turnverein Töss**



Peter Strassmann, Präsident

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
  - Abnahme der Jahresrechnung  
und Bericht der Revisoren
  - Budget
8. Wahlen
9. Anträge
10. Auszeichnungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

----- ✂ -----

### ANMELDUNG zum GV-Nachtessen vom 24. März 2006

Name: ..... Vorname: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

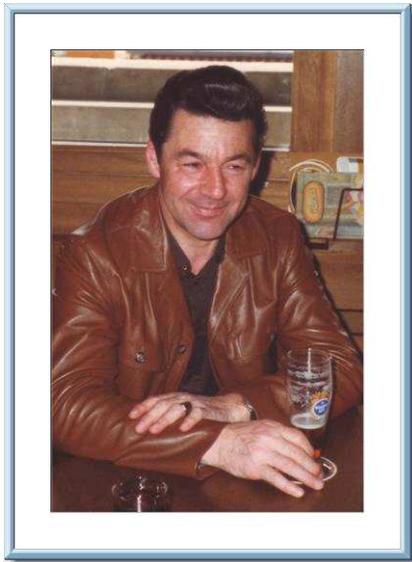
Die mit der Organisation der Generalversammlung vom 24. März 2006 beauftragte Aktivriege wird bei dieser Gelegenheit ein Nachtessen organisieren.

**Menü: Heisser Schinken mit diversen Salaten zu Fr. 16.--**

**Dessert: 1 Kaffee creme mit selbstgemachten Kuchen nach Wahl zu Fr. 4.--**

Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich für das Nachtessen mit dem obenstehenden Talon anzumelden. Aktivmitglieder können sich auch in der Turnhalle in die aufgelegten Listen eintragen. Anmeldung bis Mittwoch, 22. März 2006 an Daniel Gerteis, Züricherstr. 94, 8406 Winterthur oder [daniel.gerteis@bluewin.ch](mailto:daniel.gerteis@bluewin.ch)

## IN MEMORIAM



**Walter Zuber, geb. 24.7.1932, gestorben 5.12.2005**

Vor 23 Jahren trat Walter Zuber dem Turnverein Töss als Aktivmitglied bei. An seinem früheren Wohnort in Dussnang/Oberwangen, wo er auch aufgewachsen war, turnte er schon in der Jugendzeit in den Reihen des TV Dussnang/Oberwangen. Dort war er Mitbegründer der Akrobatengruppe "Herkules", die heute noch existiert.

Die Leidenschaft von Walter galt dem Nationalturnen und dem Ringen. Von vielen Turnanlässen kehrte er mit Eichenlaub bekränzt nach Hause. Er war ein athletischer, technisch versierter und wieselflinker Wettkämpfer. In seinen Spezialdisziplinen kümmerte sich Walter auch um die Ausbildung der Jugend. So leitete er jahrelang Kurse im Nationalturnen und auch das Ringerzentrum Winterthur. Im Turnverein Töss engagierte er sich in den Jahren 1968-81 im Jugendturnen. Er gehörte 13 Jahre zum Leiterteam der Jugendriege, davon drei Jahre als Hauptleiter. Gleichzeitig versah er während zwei Jahren, von 1968-69, das Amt des Vize-Oberturners in der Aktivriege. Sein Fachwissen und seine organisatorischen Fähigkeiten waren bei vielen turnerischen Anlässen gefragt. Etliche Wettkämpfe in der Sparte „Nationalturnen“ wurden vielfach von Walter geleitet. Seine grossen Verdienste um das Turnen wurden mit der Ehrenmitgliedschaft des Turnvereins Töss sowie des kantonalen Nationalturnverbandes belohnt.

Nach seiner turnerischen Aktivzeit nahm es Walter gemütlicher. Er wechselte zur Männerriege, wo der gesellschaftliche Teil ein etwas grösseres Gewicht erhielt. Er war gerne dort, wo es lustig und gemütlich zu und her ging. Sei es bei unzähligen Turnfahrten oder im Kreise der Turnveteranen, deren monatlichen Wanderungen er sehr schätzte. Nicht vermissen mochte er die unzähligen Stunden mit seinen Jassfreunden. Eine bemerkenswerte Vitalität begleitete Walter in seinem Pensionierungsalter. Doch im Frühling 2005 schwanden plötzlich seine Kräfte. Was anfangs wie eine vorübergehende Schwäche schien, entpuppte sich als lebensbedrohende Krankheit. Im Dezember wurde Walter von seinen Leiden erlöst. Der Turnverein Töss verlor mit Walter einen lieben Kameraden und verdienten Turner, dem er viel zu verdanken hat.  
W.H.

# **Jahresbericht des Präsidenten vom 18. März 2005 bis 24. März 2006 (135. Vereinsjahr)**

## **1. Allgemeines**

Anlässlich der Generalversammlung vom 18. März 2005 wurde ich von allen Riegen unterstützt zum Präsidenten des Turnvereins Töss gewählt. Es hat mich sehr gefreut, dass alle Riegen hinter dieser Wahl standen, denn dies ist die Voraussetzung, dass ich dieses Schiff erfolgreich in die Zukunft führen kann.

Nachdem Hansruedi Gomer die Messlatte als Präsident sehr hoch angesetzt hat, ist es als sein Nachfolger natürlich nicht einfach, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Ich bin ihm dankbar über die vielen Unterlagen und Strukturen, die er hinterlassen hat, mit welchen die Führung des Vereins einfacher anzugehen ist. Ich habe in meinem ersten Jahr auf Bewährtem aufgebaut und nur kleine Veränderungen vollzogen. Bei der künftigen Vereinsführung werde ich versuchen, meine Vorstandskollegen im Team mehr einzubinden, damit ich vor allem während meiner geschäftlich strengen Zeit im ersten Quartal des Jahres, entlastet bin. Im ersten Jahr hatte ich das Glück, dass in allen Riegen Kontinuität bezüglich Riegenleitung und Turnleitung besteht und dass die Bedürfnisse der Riegen selbständig organisiert und gelöst wurden.

Das 135. Vereinsjahr war geprägt durch die beiden Turnfeste, das Verbandsturnfest im Stammheimthal vom 4./5. Juni 2005 sowie das Kantonaltturnfest in Wiesendangen vom 2./3. Juli bzw. 9./10. Juli 2005. Die Aktivriege des Turnverein Töss kämpfte am ersten Wochenende mit verschiedenen Einzelturnen in den Disziplinen Turnwettkampf, Gymnastik, Aerobic und Geräteturnen und erzielte sehr gute Noten. Am zweiten Wochenende konnte bei den Sektionswettkämpfen mit einer Gesamtnote von 25,13 der sehr gute Rang 23 erreicht werden, welcher keinen Vergleich bei den umliegenden Vereinen zu scheuen brauchte. Der Höhepunkt war sicherlich, dass wir im 1-teiligen Wettkampf „Fachtest All-round“ mit einer Note von 9,58 den 1. Rang und damit den Turnfestsieg feiern konnten. Dem Oberturner Daniel Gerteis und seinem Team gilt für diese guten Leistungen ein herzliches Dankeschön. Es ist für ihn nicht immer einfach, die Kräfte der Turner /-innen zu bündeln und zielgerichtet auf eine gute Turnfestleistung auszurichten. Dies ist ihm dieses Jahr aber sehr gut gelungen.

Ganz erfreulich war auch, dass die Gym-Fyt Riege, nach einigen Jahren Abstinenz, unter der Leitung von Brigitte Molag an den beiden Turnfesten mit Erfolg mitturnte. Den Turnerinnen hat es sehr gut gefallen und wir hoffen, dass die Riege auch in Zukunft mit dabei ist.

Bezüglich weiterer, turnerischer und gesellschaftlicher Aktivitäten verweise ich auf die detaillierten Berichte der Riegen.

Grosse Freude habe ich immer wieder, wenn ich in die Aktivitäten der Jugendabteilung sehe und feststelle, dass alle Leiter einen enormen Aufwand betreiben. Haben Sie z.B. gewusst, dass die Geräteriege Samstagstrainings im Heiligberg anbietet, an welchen Geräteturnerinnen und Turner speziell gefördert werden und dass die Jugi ein Trainingslager in Appenzell durchführte?

Die grossen Aktivitäten im Jugendbereich stimmen mich zuversichtlich, dass es uns trotz schwieriger Umstände gelingen wird, den Nachwuchs für den Turnverein und seine Riegen zu bestellen.

## 2. Personelles

### 2.1. Vorstand

Im vorliegenden Berichtsjahr konnten die anfallenden Arbeiten durch den Vorstand dank guter Zusammenarbeit speditiv erledigt werden. Die ausgetretenen Vorstandsmitglieder Annette Erzinger und Hansruedi Gomer konnten mit Ingrid Lienhard und Andreas Schiller wieder besetzt werden. Die Aktivriege stellt sowohl im Vorstand, als auch in Arbeitsriegen und der Jugendriege ein Grossteil der Funktionäre. Eine bessere Durchmischung durch alle Riegen wäre wünschenswert, scheint in absehbarer Zeit aber kein realistisches Ziel zu sein.

#### Zusammensetzung

##### **Bereich Verwaltung:**

Präsident	Peter Strassmann	Aktivriege
Vize-Präsidentin	Sonja Jost	Aktivriege
Aktuarin	Ingrid Lienhard	Aktivriege
Kassier	Andreas Schiller	Aktivriege
Etat-Führerin	Silvia Romann	Volleyballriege

##### **Bereich Riegenbetrieb:**

Koordinator und Delegierter Aktivriege	Daniel Gerteis
Delegierter Faustballriege	Jörg Moor
Delegierte Frauenriege	Margrit Benz
Delegierter Männerriege	Walter Hubmann
Delegierte Volleyballriege	Brigitte Molag

#### Tätigkeit

Anlässlich von drei Gesamtsitzungen und zwei Sitzungen Bereich Verwaltung wurden die anstehenden Arbeiten erledigt. Viele Fragen konnten bilateral oder via Email direkt gelöst werden, so dass die Sitzungen speditiv durchgeführt und wichtige Entscheide an den Sitzungen gefällt werden konnten.

Ich möchte allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich danken für das Geleistete und die vielen ehrenamtlichen Stunden im Verein. Ganz speziell danken möchte ich Ingrid Lienhard und Andreas Schiller, welche ihre neue Vorstandsfunktion umsichtig, speditiv und mit grossem Sachverständnis ausgeführt haben.

### 2.2. Arbeitsgruppen

#### Bestand

Zur Zeit bestehen folgende Arbeitsgruppen:

- Werbung / Bulletin
- Tössemer Dorfet und
- Abendunterhaltung

## Tätigkeiten

### - **Arbeitsgruppe Werbung**

- Homepage [www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch)

Auf unserer Homepage als offizielles Publikationsorgan werden von den Riegenleitungen laufend Aktuelles und Fotos aufgeschaltet, damit die Öffentlichkeit über unser Vereinsgeschehen informiert ist, von der Jugendriege bis hin zu den Senioren. Herzlichen Dank allen Gewerbetreibenden, welche uns mit ihrer finanziellen Unterstützung die Kosten unserer Homepage tragen helfen und Rico Spielmann, welcher die Homepage laufend aktualisiert.

### - Bulletin TV Töss / GV-Einladung

Im Vereinsjahr wurde neben dem Bulletin 1 / 2005 und 2 / 2005 erstmals die GV-Vorbereitung in ein separates GV-Büchlein gepackt. Ziel mit der neuen GV-Broschüre war es, sämtliche relevanten Berichte für die Generalversammlung abzudrucken, damit diese vorgängig mit der Einladung verteilt werden können und ein Vereinsjahrbüchlein entsteht, welches vollständig ist und welches bei der Organisation der Archivierung Vereinfachungen bringt. Das Büchlein konnte über die Druckerei der ZKB abgewickelt werden, welche die Kosten im Rahmen des ZTV Sponsorings übernommen hat.

### - Werbeflyer

Als zusätzliche Beilage für die Abendunterhaltung ist ein neuer, farbiger Flyer lanciert worden, der die Bevölkerung von Töss auf die Aktivitäten des Turnvereins aufmerksam machen soll. Der Flyer wurde graphisch neu gestaltet und ist in Zielgruppen aufgegliedert, damit es den Interessierten Personen einfacher fallen sollte, die gesuchte Dienstleistung zu finden. Der Flyer soll künftig auch an verschiedenen Standorten aufgehängt werden und so auf die Aktivitäten des Turnvereins hinweisen.

### - **Arbeitsgruppe Tössemer Dorfet**

Am diesjährigen Dorfet haben wir zum drittenmal wieder zwischen Turnhalle und Schulhaus Gutenbergstrasse teilgenommen. Wir haben mehrheitlich am erfolgreichen Konzept des letzten Jahres festgehalten und versucht, mit der attraktiven Band „Palmbeach-Duo“ und der Attraktion „Dä schnällscht Tössemer“ den Dorfetbesuchern etwas zu bieten. Anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums des Tössemer Dorfet konnten wir vor unserem Festzelt vier Gruppierungen des Turnvereins Töss präsentieren, welche „Gymnastik zu zweit“ zeigten. Dank diesen Aufführungen, welche sehr gut besucht waren, konnte sich der Turnverein Töss in unserem Quartier bestens von der Turnerseite her präsentieren.

Das Wetter war an diesem Dorfet so schlecht wie noch nie an den bisherigen 20 Dorffesten. Beim Aufstellen am Donnerstag war das Wetter noch gut, doch genau auf den Starttermin am Freitag Abend setzte der Dauerregen ein, welcher nach ein paar Unterbrüchen bis zum Sonntag Abend dauerte. Die Umsätze waren somit an allen drei Tagen schlechter als im Vorjahr. In Anbetracht des Dauerregens können wir mit dem Umsatz und dem erreichten Gewinn zufrieden sein, auch wenn der Gewinn im Verhältnis zum Aufwand zu bescheiden ist. Diesbezüglich verweise ich auf die Jahresrechnung und die Ausführungen des Kassiers.

## - **Arbeitsgruppe Abendunterhaltung**

Das zweite Vereinshalbjahr war geprägt von den Vorbereitungen auf die Abendunterhaltung. Alle Riegen waren in irgendeiner Form mit der Abendunterhaltung beschäftigt. Von den kleinsten und jüngsten Generationen bis zu den älteren Mitgliedern standen alle auf oder neben der Bühne bereit, damit die Abendunterhaltung ein voller Erfolg wurde. Insgesamt waren sicher mehr als 100 Turner / innen auf der Bühne und der Gastverein Pflanzschule unterstützte uns im Service.

Die Vorbereitung auf die Abendunterhaltung konnte ich vor allem an den vielen Sitzungen und Vorbereitungssamstagen der Arbeitsgruppe miterleben sowie den Trainingsstunden, in welchen wir auf den Höhepunkt hin trainierten. Die Arbeitsgruppe Abendunterhaltung unter der Leitung von Jacek Molag hatte ein enormes Arbeitspensum zu bewältigen, damit die vielen kleinen Mosaiksteinchen so zusammengesetzt werden konnten, dass am 28. Januar 2006 ein perfektes Bild von der „Froschwaldklinik“ rausgekommen ist. Jacek Molag wurde von Brigitte Molag, Yvonne Krebs, Vreni Graf, Iris Stücheli und Silvia Romann in der Arbeitsgruppe unterstützt.

Ich möchte der Arbeitsgruppe ganz herzlich danken für die sehr gelungene Abendunterhaltung. Trotz Wechsel in der Organisation konnte der bekannt, hohe Standard beim Turnverein Töss aufrecht erhalten werden und von vielen Besuchern im Saal wurde ich immer wieder auf die gelungene Darbietung hingewiesen. Die Vorzeichen stehen gut, dass die Abendunterhaltung auch finanziell ein Erfolg werden dürfte. Ich wünsche dem Team wieder viele neue Ideen, damit wir in rund zwei Jahren erneut eine lässige Unterhaltung erleben können. Die Arbeitsgruppe ist dankbar für interessierte Mitglieder, die bei der nächsten Unterhaltung in der Kommission mitmachen möchten.

## **2.3. Funktionäre mit speziellen Aufgaben**

Zur Zeit bestehen folgende Chargen für Funktionäre mit speziellen Aufgaben:

- Materialverwalter
- Fähnrich
- Verwalter für das Festzelt
- Betreuerin für das Vereinskästchen
- Webmaster für unsere Homepage
- J+S Coach (Verantwortlicher für Jugend + Sport)

## **2.4. Tätigkeiten in Verbänden**

### **Zürcher Turnverband**

- |                    |                |   |
|--------------------|----------------|---|
| - Frieder Koruna   | Faustballriege | Präsident FAKO Zone B Faustball               |
| - Tanja Klingler   | Aktivriege     | Verantwortliche Ressort Jugend WTU im ZTV     |
| - Ernst Boschung   | Faustballriege | Mitglied Ressort Spiele WTU Faustball 2. Liga |
| - Peter Strassmann | Aktivriege     | Präsident der Revisionsstelle ZTV             |



## 4.2. Vermögen des TV Töss

Im Vereinsjahr ist das Vermögen wegen eines Verlustes von CHF 5'308.30 auf CHF 72'505.05 zurückgegangen, welcher vor allem im allgemeinen Bereich der Aktivriege, der Faustballriege und der Jugendriege entstanden ist. Weitere Details findet man in der publizierten Jahresrechnung sowie werden anlässlich der Generalversammlung

## 5. Schlussgedanken

Nach der Fusion zum Zürcher Turnverband vor über drei Jahren steht die nächste grosse Veränderung bevor. Das bisherige Sekretariat wird an einem neuen Standort konzentriert und die bisherige Zusammenarbeit mit dem langjährigen Treuhänder wird aufgeben. Ob mit diesen Massnahmen künftig ein kostengünstigeres, professionelles Sekretariat aufgebaut und betrieben werden kann und die Integration des Spitzensports besser erfolgen kann, wird sich weisen.

Ich gehe allerdings nicht davon aus, dass unser Sport günstiger werden wird. In vielen Vereinen und Verbänden ist es zusehends schwierig geworden, ehrenamtliche Funktionen zu besetzen und Beruf, Freizeit und Familie unter einen Hut zu bringen. Die Belastung der Vorstände und Funktionäre im Zürcher Turnverband stossen an Grenzen, die entweder durch weitere personelle Besetzungen oder zusätzlich Unterstützung durch professionelle Sekretariate verlangen.

Im Turnverein Töss bin ich froh, dass wir die meisten wichtigen Funktionen besetzen können und dass wir uns alle im Sinne des Turnens einsetzen. Auch wenn ich wie gesagt, immer genügend Ämter für Freiwillige finden würde, so ist es doch eher so, dass man viel Zeit investieren muss, um bestehende Ämter wieder besetzen zu können, um den Status Quo aufrecht erhalten zu können. Es freut mich deshalb ganz besonders, dass ich Ihnen an der Generalversammlung die neuen Gesichter für die vakanten Positionen vorstellen kann.

Nachdem ich an der Abendunterhaltung mit Freude feststellen konnte, wie viel Potential bei den Aktiven und im Jugendbereich in diesem Verein steckt, so stimmt es mich zuversichtlich, dass es uns in der Zukunft auch gelingen wird, junge Turnerinnen und Turner im Verein zu integrieren und künftige Vakanten im Verein wieder zu besetzen. Es wird aber sicher nicht einfach sein, all die kommenden Herausforderungen zu bewältigen. Neue Herausforderungen können aber auch mal bedeuten, dass man Bewährtes kritisch hinterfragen soll und neue Lösungen oder Wege ausprobieren soll.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Riegenleitern, Haupt- und Hilfsleitern (im Jugendbereich und bei den Riegen) und den Arbeitsgruppen recht herzlich danken. Ich möchte auch all jenen danken, die bei einer Aufzählung evtl. vergessen gehen, die sich aber auch in der einen oder anderen Funktion engagierten. Jeder einzelne ist wichtig, damit wir die Erwartungen an den TV Töss erfüllen können.

Euer Präsident

Peter Strassmann

# Jahresbericht der technischen Leitung TV Töss 2005

zuhanden der Generalversammlung vom 24.März 2006

## Aktivriege

### Wettkampfsaison

Grosses Ziel im Wettkampfsjahr 2005 war das Kantonturnfest in Wiesendangen. Damit wir dort zur Höchstleistung auflaufen konnten, musste das ganze Frühjahr fleissig trainiert werden. So früh wie schon lange nicht mehr begannen wir mit dem Trainieren der unterschiedlichen Disziplinen. Wie so oft, fehlten aber bereits früh immer wieder einige Personen im Training, was sich zwangsläufig in mangelndem Trainingsfortschritt äusserte. Immer wieder musste alles mehrere Male erklärt und geturnt werden, bis der hinderst und letzte wenigstens der Nase nach folgen konnte. Gerade im richtigen Moment kam das Trainingsweekend in Appenzell. Dort konnte zur Abwechslung nun wirklich mit allen konzentriert gearbeitet werden. Schnell wurde es Juni und wir mussten im Stamtal an der Regionalmeisterschaft (4./5.Juni) beweisen, ob das viele Üben gefruchtet hat. Und tatsächlich, die erzielten Noten waren grösstenteils überraschen gut, nur im Schleuderball blieben wir deutlich hinter den Erwartungen.

Unsere Resultate an der RMS:

Pendelstafette 80m	8.43	Rang 24 von 36
Schleuderball	7.49	Rang 22 von 28
Weitsprung	8.37	Rang 16 von 36
Gerätekombination	8.49	Rang 13 von 24
Gymnastik Kleinfeld	8.09	Rang 11 von 15
Fachtest Allround	9.76	Rang 1 von 7

Wir wussten nun, was es weiter zu verbessern galt und nutzen die kommenden Wochen für weiteres Finetuning. Guten Mutes zogen dann die Einzelturnerinnen und -turner ans erste Wochenende des Kantonturnfestes. In diversen Disziplinen wurde gekämpft und gelitten. Einig mussten feststellen, dass an grossen Turnfesten die Bäume noch nicht in den Himmel wachsen. Trotzdem konnten fast alle mit den Resultaten zufrieden sein. Drei Turnerinnen reichte es sogar für eine Auszeichnung.

Turnwettkampf Turnerinnen	Andrea Gomer	26.48	Rang 31
Geräteturnen K6	Lakkhana Bui	37.10	Rang 4
	Larissa Suter	36.15	Rang 20



Am darauf folgenden Wochenende (8.-10.Juli) galt es für alle ernst. Die ersten reisten bereits am Freitag an, damit sie am frühen Samstagmorgen auch wirklich pünktlich waren. Kaum waren dann alle anwesend, folgte eine Disziplin nach der anderen und wir wurden von einem ans andere Ende des gewaltigen Turnfestgeländes gescheucht. Nachdem wir den anstrengenden Morgen hinter uns gebracht hatten, konnten wir ein erstes Resumée ziehen. Und das fiel mehrheitlich positiv aus. Die Resultate der RMS wurden bestätigt oder sogar übertroffen. Nun lag das Hauptaugenmerk auf der letzten Disziplin, der Fachtest Allround wurde im 1-Teiligen-Wettkampf geturnt. Wir wollten die Möglichkeit nutzen und an einem Kantonturnfest als Sieger gefeiert werden. Wir gingen selbstsicher in den Wettkampf und dies wurde sofort bestraft, denn es lief bei weitem nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Am Ende standen „nur“ 9.58 zu buche, ob das für den Sieg wohl reichen würde? Vorerst war uns das egal und wir stiegen trotz müder Beine voller Elan in den gemütlichen Teil eines solchen Festes. An Sonntag kam endlich aber die Gewissheit, wir hatten gewonnen. Unseren Namen zu oberst auf der Anzeigetafel zu finden, war ein tolles Gefühl, ganz zu Schweigen von der Teilnahme an der Siegerehrung. Aber auch das Gesamtergebnis des 3-Teiligen-Wettkampf liess sich sehen. Obwohl die hohe Note des Fachtests fehlte, liessen wir mit einem Schnitt von etwa 8.4 zahlreiche arrivierte Vereine der Region hinter uns.

Unsere Resultate am KTF:

Schleuderball	7.85	
Weitsprung	8.14	
Gerätekombination	8.52	
Gymnastik Kleinfeld	<u>8.61</u>	
Total	25.13	Rang 23 von 57
Fachtest Allround	9.58	Rang 1 von 11



An den internen Vereinsmeisterschaften wurde in den Disziplinen Wissen, Geschicklichkeit, Spiel, Kondition und Kraft um den Titel gekämpft.

Die vordersten Ränge:

Männer

1. Daniel Gerteis
2. Rico Spielmann
3. Michi Good

Damen

1. Lakkhana Bui
2. Tanja Friedrich
3. Larissa Sutter und Tanja Klingler

## Turnbetrieb allgemein

Für einmal wurde die Turnfahrt nach Geschlechtern getrennt durchgeführt. Die Männer wagten sich auf einen 4-tägigen Trip nach Kroatien (mit Zwischenhalt in Venedig), die Frauen wollten eigentlich Wellness betreiben, haben es aber bis heute nicht geschafft, einen Termin zu finden, der allen genehm ist.

Das Sommerprogramm bestand aus einem Besuch des Flughafens Kloten und der Besichtigung des Sulzerareals. Des Weiteren halfen am Tössemer Dorfjet, brätelten, bekamen Besuch vom Chlaus und fuhren nach Davos ins Skiweekend.

An der Riegenversammlung wurden folgende 2 Turner für ihren fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet:

2 Absenzen	12. Jahr	Daniel Gerteis
2 Absenzen	22. Jahr	Markus Bienz

## Ausblick

Am Ende des Jahres 2005 stehen wir mitten in den Vorbereitungen auf unsere beiden Aufführungen an der Abendunterhaltung. Anschliessend werden wir ohne grosse Pause mit dem Training für die beiden Turnfeste beginnen. Neben der Teilnahme an der Regionalmeisterschaft in Brütten (10./11.Juni) werden wir am Solothurner Kantonturnfest starten (23.-25.Juni). Genau Einsatzzeiten sind leider noch nicht bekannt.

Zusätzlich werden praktisch alle Mitglieder der Aktivriege sowohl in Brütten als auch am Jubiläum der Turnregion Winterthur helfen.

## Technisches

Anzahl Aktive gemäss Etat 30 (15 Frauen und 15 Männer)

Oberturner	Daniel Gerteis
Vize-Oberturner	Andrea Gomer
J&S Coach	Markus Bienz
Hauptleitung Jugendriege	Tanja Friedrich und Stefan Gerteis
Hauptleitung Geräteturnen	Tanja Klingler
Hauptleitung Muki/Vaki/Kitu	Monika Giordano und Nicole Schläpfer



Daniel Gerteis

## *Jugendriege*

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr war unser Besuch auf dem Eisfeld. Als wir uns trafen, begann es bereits zu „tröpfeln“. Wir entschieden, dass wir trotz des Regens Schlittschuhlaufen wollten. Kaum hatten wir jedoch die Schuhe angeschnallt, begann es in Strömen zu regnen. Wir flüchteten in das Restaurant, doch ein paar blieben auf dem Eisfeld, wo sie jedoch fast bis auf die Haut nass wurden.

Im Frühling folgte für die Mädchen der letzte Mädchenriegentag, welcher in Watt stattfand. Unser Trainingseinsatz wurde mit sehr guten Resultaten belohnt.

Ab nächstem Jahr werden der Jugendriegen- und der Mädchenriegentag im Jugendsporttag zusammengefasst, bei welchem die Mädchen und die Jungs am selben Ort mit den gleichen Disziplinen (Wettkampf mit Gerät, LA und Plausch) in verschiedenen Kategorien antreten werden. Auch bei den Spielen gibt es Änderungen. Neu werden bei den Kleinsten Ringschnappball, den mittleren Lienenball und bei den Grossen Zentralkorbball angeboten.

Im Sommer folgte der Jugendeinzelturntag in Wila. Auch hier wurden sehr gute Resultate erreicht.

Dieses Jahr entschieden wir an der Leitersitzung, dass wir einmal etwas neues für die Kinder machen wollen. Anstelle der jährlichen Jugireise organisierten Tanja Friedrich und Andrea Gomer ein Trainingsweekend nach Herisau. Leider haben sich trotz des moderaten Preises und trotz nach stundenlangen Telefongesprächen „nur“ gerade rund 30 Kinder angemeldet. Da fast alle Leiter mitkamen, kam auf einen Leiter 3 Kinder, was eine intensive Betreuung und auch Pausen für Leiter ermöglichte.

Nach einem sehr erfolgreichen Wochenende mit Schneeballschlachten, Spielen, Geräteturnen, etc. kehrten wir am letzten Sonntagabend erschöpft nach Hause zurück.

Nun folgt die Vorbereitung auf die Abendunterhaltung Ende Januar. Die Trainingsgruppe vom Montag wird eine Nummer mit Minitrampolin, Verbänden und Krücken, die Gruppe vom Donnerstag eine Bazillen-Tanz vorbereiten.

Die grosse Herausforderung im nächsten Jahr wird sicher der bereits erwähnte Jugendsporttag darstellen, ist dies doch die grösste Änderung, welche in den letzten Jahren in der Jugi und der Mädchenriege durchgeführt wurden.

Tanja Friedrich und Stefan Gerteis

## Geräteturnen

Nach emene sehr erfolgreiche 2004 simmer is' Turnjahr 2005 mit 22 Meitli gstartet. Es sind damal 5 Wettkämpf uf em Jahresprogramm gstande. Drunter s'Kantonalturfescht in Wiesedange und natürlu au Qualifikation vo der Lakkhana für d'Schwizermeischterschfte, aber dadezue spöter meh.

De erschti Wettkampf mit de Maitli simmer in Näftebach go absolviere. Det hets folgendu gueti Resultat geh:

K1 (267):	*19. India Sauter, *50 Neira Turailic
K2 (226):	*64. Patrizia Schläpfer
K3 (208):	*53. Natascha Suter, Carolina Segui
K5 (178):	*65. Stefanie Schlumpf
K6 (62):	*3. Lakkhana Bui, *30. Larissa Suter

Schlag auf Schlag isch es hernach witer gange. Zersch uf Andelfinge an Grätturnerinnetag und wieter as Kantonalturfäsch.

Andelfingen:

K1 (172):	*17. India Sauter, *36. Jeannine Rechenmacher, *44. Neira Turailic
K2 (175):	*89. Patrizia Schläpfer
K3 (153):	*24. Natascha Suter, *83. Alessa Krebs
K5A (98):	*34. Stefanie Schlumpf, *72. Rebecca Suter
K6 (62):	*12. Lakkhana Bui, *30. Larissa Suter

Als dritts simmer im Mai an Kantonalen Grätwettkampf uf Effretikä gfare. De Wettkampf het au als Qualifikation für d'Schwizermeischterschafte gulte und isch sehr ernst gno worde.

K1 ältere (121):	*17. Neira Turailic, *41. Jeannine Rechenmacher
K1 jüngere (151):	*4. India Sauter
K3 (244):	*80. Natascha Suter, *98. Kessia Briner, *105. Carolina Segui
K5A (126):	*44. Stefanie Schlumpf, *68. Rebecca Suter
K6 (82):	*28. Lakkhana Bui, 5.2 Larissa Suter

Leider hämmer vor de Sommerferie müesse zwei Ustritte zur Kenntnis nehmen.

So, jetzt fahre i mit de Kantonale Geräte-meisterschaft vom 3./4. September in Oberglatt wieter.

K1 ältere (121):	*52. Neira Turailic,
K1 jüngere (151):	*4. India Sauter
K2 (273):	*59. Nadine Hochstrasser, *63. Patrizia Schläpfer, *151. Jessica Ehrbar
K3 (210):	*65. Kessia Briner, *102. Carolina Segui, *112. Natascha Suter
K5A (73):	*53. Rebecca Suter, 55. Stefanie Schlumpf
K6 (57):	*5. Lakkhana Bui, 39. Larissa Suter

Ganz einfach isch es wahrlich nid gsi, mit de anderen 1'300 Kindern um gute Plätze z'turne.

Es sind aber au dasmal 2/3 vo eusene Sprössling mit enere Uszeichnung uf der Heiweg. Für die Chline isch es de erschti Wettkampf gsi. Umso erstundlicher hönd fascht alli chöne en Platz mit uszeichnig chöne belege.

De Kantonalfinal het am 17. September in Urdorf stattgfunde. Für de Wettkampf werdet die beschte 36 vom Kanton ufbote. Mer mues minimum 3 Qualifikationswettkämpf turnet ha und det jewils mit Spitzeresultat en guete Platz beleit ha. Vo eusene Meitli, bzw. junge Dame, hönd sich Lakkhana Bui K6 und Stephanie Schlumpf im K5 chöne qualifiziere. De Steffi het's den für d'Schwizermeischterschafte nid glanget, ihres Jahresziel het sie aber sicher erreicht. Um en Erfahrig riiecher het sie den de heiweg aträtte. Bi de Lakkhana isch es das Jahr nid ganz nach Wunsch glaufe. Sie het sich aber chöne mit enere super Leischtig en Platz als Ersatzturneri sichere a der SM. Es het sogar no es Erinnerungsfoti geh.

Es isch den gli d' SM Mannschaft und Halbfinal Einzel am 5./6. November in Spiez agstande. Det turnet mer eimal i der Mannschaft und s' Einzelresultat gilt den für d' Qualifikation im Einzelfinal wo jewiels zwei Wuche später stattfind. D' Lakkhana het leider kein aktive Isaatz gha a de SM, aber mir händ alli riesig de Plausch gha, dass sie überhaupt wieder e Chance gha het zum mitfahre.

Mir hoffed natürli da mer im Jahr 2006 au wieder so super Resultat anebringend und wieder dörfed ad SM reise. Da mal den nid ganz sowiet. Zerscht uf Stansstaad und den uf Cernier.

Bestand hüt:

K1 2 Mädchen  
K2 3 Mädchen  
K3 6 Mädchen  
K4 5 Mädchen  
K5 2 Mädchen  
K6 2 Mädchen

Sit es paar Wuche trainiered mir für d' Abigunterhaltig und es isch ganz e neuu Herusforderig für das neuu technische Leiterteam. Aber mir händs voll im Griff und Musig stimmt au uf das wo turned wird...

En grosse Dank all mine Leiterinne und Leiter, ganz bsunders em Tobias wo sich grad nach sim Itritt in Verein grad als Leiter Getu zur Verfüegig gstellt het. Naturli am Markus Bienz eusem J&S Coach wo mini Absänze mues entschlüssle.

Tanja Klingler-Frieden



## ***Vaki/Kitu***

Für das Kitu und Vaki war das vergangene Vereinsjahr ein ruhiges Jahr. Es gab, neben den themenbezogenen Turnstunden wie zu Ostern, Samichlaus oder Weihnachten, nur einen Höhepunkt: der 3. Vaki/ Kitu Plauschsamstag.

Trotz nicht ganz optimalen Witterungsverhältnissen trafen sich die Verantwortlichen für den 3. Vaki/ Kitu Plauschsamstag um 9 Uhr in der Freizeitanlage Nägelsee um die verschiedenen Posten und eine kleine Festwirtschaft einzurichten. Da die Wetterprognosen nicht das blaue, sondern eher das graue, vom Himmel versprochen, wurde, dank guten Kontakten, kurzerhand die Festwirtschaft mit Pavillons überdacht.

Der Treffpunkt war für 10.45 Uhr angegeben, doch gab es auch einzelne Vakis, die es nicht erwarten konnten, und bereits 1 Stunde früher in der Freizeitanlage eintrafen. Um 10.45 Uhr waren dann alle bereit und nach kurzen Erklärungen und der Gruppeneinteilung für die Kitus konnte man starten. Da gab es so knifflige Posten wie ein Karettenrennen, Stelzenlaufen, Büchschenschiessen, aber auch Memory wurde gespielt und die Väter wurden über ihr Wissen zur Schweiz getestet. Nachdem die Posten absolviert waren, gab es für alle Würste vom Grill. Nach der Stärkung kamen die Kitus mit den Spielen an die Reihe. Es wurde Besenhockey gespielt; alle Gruppen mussten einmal gegeneinander antreten.

Anschliessend durften die Vakis ihre koordinativen Fähigkeiten nochmals unter Beweis stellen und sich in 2-er Gruppen auf Grasskis fortbewegen. Die ganz grosse Tücke dabei war, dass die Kinder ja auch mitkommen mussten, und man deshalb weder im Spagat noch mit Siebenmeilenstiefeln sich vorwärts bewegen konnte.

Zu guter letzt kamen dann nochmals die Kitus zum Einsatz bei einer Stafette. Da wurde nochmals alles gegeben und bis zum letzten Meter gekämpft.

Natürlich durfte auch eine Siegerehrung nicht fehlen. Da alle Kinder wie auch die Väter super mitgespielt haben bekamen dann auch alle ein Diplom für ihre Leistungen.

Es war ein gelungener Anlass der, dank Einsicht vom Wettergott bei trockener Witterung, und ohne Unfall über die Bühne gegangen ist.

Mit dem Vaki feierte ich zum 2. mal den Samichlaus nicht beim Turnen sondern beim Backen. Die Kinder und Väter durften sich wieder mit 5 kg. Teig austoben und Grittibänze backen, wobei der Kreativität der einzelnen Personen keine Grenzen gesetzt waren. Schwieriger wurde es dann beim anschliessenden Postenlauf, was ursprünglich zur Überbrückung der Backzeit gerechnet war, wurde dann zur Geduldprobe der bereits anwesenden Müttern. Da auch ich meine Helfer habe und die den Postenlauf ausgesteckt hatten, war die Frage nach dem : wohin? Für mich ein bisschen schwierig zu beantworten. Die Grittibänzen waren auf jeden Fall gut ausgekühlt als die Väter mit ihren Kindern wieder retour kamen und sich hungrig auf ihre selbstgebackenen Kreationen stürzten.

Nicole Schläpfer

## *Faustballriege*

Unser Highlight im letzten Vereinsjahr war sicherlich die Teilnahme an dem weltgrössten Faustballturnier am Turnfest in Berlin. Dort konnten wir uns wieder mit den Tücken des Freiluftspiels bekannt machen. Natürlich hängten wir gleich noch ein paar Tage „Berlin live“ an und genossen die Stadt in vollen Zügen. Idee, Gestaltung und Organisation Frieder Koruna.



Foto: Länderspiel Schweiz – Deutschland in Berlin

Mit dieser Vorbereitung erreichten wir in der darauf folgenden Sommermeisterschaft in der 2. Liga den 6. Schlussrang. Das heisst, Ligaerhalt ohne Auf-Abstiegsspiele (Ziel erreicht).

In der Seniorenmeisterschaft, die ausser unseren ganz jungen Kameraden alle bestreiten durften, erreichten wir den 2. Schlussrang. (unsere „Jungspieler“: Peter, René und Enzo)

Martin Wipf bestritt die Meisterschaft mit den „Oberianern“.

Kurz nach der Riegenversammlung 2005 führten wir unser Rennwegturnier durch. Dank dem Turnierleiter Paul und dem Festwirt Frieder mit seinen „Untertanen“, konnte dieser Anlass reibungslos über die Bühne gebracht werden.

Da alle so begierig nach Arbeit waren, organisierten wir Mitte Januar 2006 gleich noch die Schlussrunde der Jugendmeisterschaft U10 und U12 in der Rennweghalle.

Die Wintermeisterschaft ist noch am Laufen:

- 3. Liga        3. Schlussrang.
- Senioren     2. Schlussrang.

Vorschau:

- Trainingslager in Frutigen
- Teilnahme an der Sommer-, Winter- und Seniorenmeisterschaft.
- Vielleicht bekommen wir unser Budget nächstes Jahr auf die Reihe!

Jörg Moor

## ***Volleyballriege***

Nachdem uns die Vorrunde 2004/2005 nicht besonders viele Punkte brachte, angesichts der gemischten Mannschaft der VBR Töss und dem El Volero keine all zu grosse Überraschung, kämpften wir in der Rückrunde um jeden Punkt, wollten wir doch mindestens den Liga-Erhalt erreichen. Mit Unterstützung von Spielerinnen des El Volero 2 und neuen Spielerinnen der VBR Töss konnten wir uns – allerdings erst mit dem letzten Spiel - vor dem direkten Abstieg retten.

Das Auf-/Abstiegsspiel (El Volero 1 gegen El Volero 2) haben wir dann klar gewonnen und ein weiterspielen in der 3. Liga war gesichert.

Die Trainings- und Spielgemeinschaft von Töss und El Volero startet also im 2005 wieder unter El Volero 1 in der 3. Liga des WTU.

Mit neuem Spiel-System in einer neuen Trainings-Halle und weiteren neuen Spielerinnen testen wir unsere Schlagkraft am Turnfest in Wiesendangen und am Spiel- und Stafettentag Deutweg, ganz nach dem Motto: Spielen kommt vor dem Siegen!

Leider konnten wir uns in der Vorrunde der WTU-Meisterschaft 2005/06 noch zu wenig durchsetzen und stehen in der Zwischenrangliste wieder an letzter Stelle.

Voll motiviert nehmen wir die Rückrunde in Angriff, haben wir doch einige Spiele nur sehr knapp verloren. Die Rang-Punkteverteilung der 3. Liga ist so sehr ausgeglichen dass noch einiges geändert werden kann. Also: "Hau druff"!

Bei der Seniorinnen-Meisterschaft im WTU sah es doch um einiges besser aus. Obwohl wir immer wieder in anderer Zusammensetzung spielten, erreichten wir den 2. Schlussrang hinter Volley Winti und konnten im September ein weiteres Mal am kant. Seniorinnen-Vergleich des Zürcher Turnverbandes in Bülach teilnehmen. Durch Verletzungspech erspielten wir da allerdings nur den 5. Rang.

In die neue Meisterschaft 2005/06 sind wir nur zum Teil erfolgreich gestartet. Mit einer siegreichen Rückrunde könnten wir auch hier das Blatt noch wenden, winkt doch den 2 Besten Mannschaften des WTU wieder der kant. Vergleich im September in Bülach.

Edith Kappeler

## *Gymfit*

Während des Winterprogramms im Februar starteten wir, Ursi, Silvia, Claudia und ich mit gemischten Gefühlen einen Schlittelversuch vom Winterberg. Es gab unterschiedliche Ansichten über genug Schnee zum Schlitteln oder zu wenig. Wir ziehen den Schlitten hinauf und suchen schon nach Resten vom Schnee um herunterzuschlitteln. Oben angekommen treffen wir auf Edith. Ein gutes Essen und ein Glas Wein versüssen uns den strengen Abend, denn wir ziehen den Schlitten genauso wieder herunter wie wir in hochgezogen haben, ausser ein paar ganz wenigen Metern die noch etwas mit Schlitteln zu tun haben. Gelacht haben wir auf jeden Fall an diesem Abend genug.

Am zweiten Dienstag gab es mehr als genug Schnee da es in der Woche zuvor immer wieder geschneit hat. Wir kommen laufend, rutschend und prustend im Bruderhaus an und geniessen Abendessen und Wein. Wunderschön wie in einem Märchenwald sieht es aus.

Wir organisieren zum ersten Mal die Wirtschaft an der GV. Alles ging reibungslos über die Bühne. Da wir alles selbstgemacht haben gibt es auch einen schönen Betrag in unsere Riegenkasse. Ich möchte mich nochmals bei allen Bedanken für euren Einsatz.

Das erste mal hat das Gym-Fit an einem Turnfest mitgemacht und dann erst noch an einem Kantonalen. Wir haben fleissig geübt, auch wenn es für diejenigen die nicht mitgemacht haben, manchmal ein wenig eintönig war. Wir können diese Übungen sicher in unseren normalen Trainingsablauf integrieren. Auch haben wir viel am Donnerstagabend neben den Aktiven trainiert. Das war super, besten Dank noch dafür und auch für die vielen Tipps die uns geholfen haben einen guten Wettkampf mit einem 10. Platz herauszuholen. Auch noch einen grossen Dank an Brigitte Kuser die uns unterstützt, gecoacht und begleitet hat. Wir hatten auf jeden Fall viel Spass und diejenigen die nach Hause gefahren sind haben sich entschlossen dieses Jahr zu bleiben und im Zelt zu übernachten. Das finde ich natürlich super, denn beim Aufstellen des Zeltes hatten wir genauso viel Spass wie am sonstigen Wochenende.

An der Dorfet waren wir zahlreich vertreten und haben so einige Helferstunden eingebracht. Ich hoffe, ihr werdet alle nächstes Jahr wieder mithelfen.

Im September war wieder Spiel- und Stafettentag, Turnierbeiz Volleyballturnier angesagt. Das erste Mal das wir alleine diese Turnierbeiz durchgeführt haben. Es sind viele Helferstunden zu leisten und die Tage sind lang aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt. Wir haben einen Gewinn von Fr. 1500.00 erwirtschaftet auch dank dem das wir alles selbstgemacht haben und unser Buffett vielgelobt wurde. Wir haben uns entschlossen im Jahr 2006 dieses wieder zu übernehmen und ich hoffe, dass alle mitarbeiten damit es für einige ein wenig leichter wird. Danke allen die mitgeholfen haben und im nächsten Jahr werden wir dann ein Helferessen durchführen.

Zwei Wochen später fuhren wir zur Erholung an die Turnfahrt. Karin, Silvia, Edith, Jasmina, unser Gast Alice und ich sind schon am Samstag unterwegs. Am Sonntag kommen dann noch Alexa, Pamela und Brigitte Kuser dazu. Wer einen genauen Bericht möchte kann diesen auf der Homepage nachlesen oder bei mir bekommen.

Unsere Riegenversammlung halten wir wie immer im November ab. Diesmal aber an einem Mittwoch da wir am Dienstagabend üben wollen für die Abendunterhaltung. Die gute Nachricht ist das Brigitte Kuser gewählt wurde als zweite Trainingsleiterin damit Ursi auch wieder einmal nur teilnehmen kann. Danke Brigitte für deine Bereitschaft unseren Haufen ein wenig zu trainieren. Leider war vom Volleyball niemand anwesend.

Unser Weihnachtsessen halten wir wieder bei Edith im Cafè Raindli ab. Im Vorfeld mussten alle einen Lebkuchen backen. Unserer Phantasie waren keine Grenzen gesetzt und es gab wunderschöne und ganz lustige Exemplare. Alle diese Lebkuchen und auch noch viele andere waren bis am 6. Januar bei Edith im Cafè aufgehängt. Vielen Dank Edith für deinen Einsatz und das gute Essen. Wir kommen gerne wieder.

So, ich wäre am Ende und es gäbe sicher noch viel zu erzählen aber wir wollen ja niemanden langweilen.

Brigitte Molag

## ***Frauenriege***

Dieses Jahr turnten wir 31 Mal. Durchschnittlich waren minimal 10, maximal 22 Turnerinnen anwesend. Unter kompetenter Leitung von Ursi Sidler, Lilian Moor und Elsbeth Harlacher konnten wir abwechslungsreiche Abende verbringen. Vor einem Jahr beschlossen wir die Lektionen um eine Viertelstunde zu kürzen. Dieser Entscheid hat sich bewährt, es besteht ja die Möglichkeit zu überziehen wenn wir besonders motiviert sind. Wir machen keine grossen Sprünge mehr, geniessen aber jede Turnstunde voll und ganz und setzten unser Hirn und Körper ein.

Unser Jahresablauf begann mit dem Besuch der GV am 18. März.

Im Mai ging es nach Wolfhalden zum Putzen.

Ein Highlight in unserem Programm war Ende Mai der Besuch der Seilerei Kislig.

Unter kundiger Führung von Martin Benz wurden wir in die Kunst des Seile drehens eingeführt. Auch eine kleine Material- und Warenkunde gab es auf dem 100 Meter langen Weg des alten Gebäudes. Auch die alten Maschinen wurden von einigen Mitgliedern und ihren Ehegatten gebührend bestaunt. Anschliessend gab es einen feinen Apero mit gut gefüllten Seilerbrotten.

Unser Grillabend fand im Juni in der Freizeitanlage Dätttau statt. Brigitte Tschanz hatte uns eingeladen.

Im Sommertheater liessen wir uns im Juli von „Julia“ bezaubern. Wir amüsierten uns köstlich über die guten Einfälle der alternden Schauspielerin und ihrem jungen Liebhaber.

Natürlich fehlte der Dorfet.19./20./21.Aug. nicht in unserem Programm. Wiederum zeigten unsere Turnerinnen einen guten Einsatz beim Pizza backen, Kuchenverkauf und Service.

Die Turnfahrt nach Andermatt viel ins Wasser. Die Zufahrtswege waren teilweise unterbrochen und wir hätten Andermatt nur über Umwege erreichen können. Aber wir wollten ja nicht als Katastrophentouristen unterwegs sein. So werden wir nächstes Jahr nach Andermatt reisen und das aufwändige Rekognoszieren fällt für diesmal weg.

Im September starteten wir zur neu eingeführten Herbstwanderung von Attikon– Rickenbach nach Thalheim- Altikon. Im Rebbegg von Fam. Bachmann im Grüt wurden wir mit Kaffee, Kuchen, Most und Wein empfangen. Unter dem grossen Nussbaum stand unser gedeckter Tisch. Es war so gemütlich, dass wir uns eine Stunde später als geplant auf den Heimweg machten.

Die Geschäfte der Frauenriege erledigten Alice und ich in einigen Gesprächen und einer längeren Sitzung. An dieser Stelle möchte ich Alice meinen herzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit. Auch unseren Vorturnerinnen Lilian, Ursi Elsbeth möchte ich besonders danken für ihre abwechslungsreichen Turnstunden.

Margrit Benz

## **Männerriege (63. Vereinsjahr)**

### **Leitung (gewählt bis Herbst 2007)**

- Walter Hubmann, Oberturner/Riegenleiter
- Jürgen König, Trainingsleiter
- Rolf Gerteis, Trainingsleiter
- Jenny Markus, Administrator

### **Mitgliederbewegung / Finanzen**

- Bestand: Aktiv 24 (inkl. Ehrenmitglieder) und 16 der Männerriege zugeordnete Passivmitglieder
- Todesfälle: Ehrenmitglied Walter Zuber, geb. 24.7.1932, gest. 5.12.2005
- Riegenbeitrag Fr. 50.00 für Aktive + Fr. 70.00 Grundbeitrag an Stammverein / total Fr. 120.00
- Der Hans Klauser-Fonds wird umbenannt in „Fonds für gesellschaftliche Anlässe“ und es werden neue Fondsbestimmungen erlassen.

### **Trainingsstunden (Statistik/Turnbetrieb)**

In der Berichtsperiode wurden am Dienstagabend von 21.30 bis 22.00 Uhr 35 Trainingslektionen durchgeführt.

- Turnende Mitglieder (gemäss Etat): 24
- Durchschnittlicher Turnstundenbesuch: 10
- Bester Besuch: 13 / Schlechtester Besuch: 6

Die Zielsetzung ist ein durchschnittlicher Besuch von 12 Turnern.

### **Turnerische und gesellschaftliche Anlässe**

- 2. Januar: Berchtoldsbummel ins Weinland
- 18. März: Generalversammlung TV Töss im Ref. Kirchgemeindehaus Töss
- 22./23. April: Frondienst im Ferienheim Schönenbühl (div. Arbeiten), 21 Helfer!!
- 21. Mai: Frühjahrsanlass mit Begleitung: Besichtigung der Haumüli in Embrach, 22 Teiln.
- Juni/Juli: Mithilfe am Kantonaltturnfest Wiesendangen
- 12. Juli: Grillabend chez Ernst und Theres
- 19.-21. August: Tössemer Dorfet (16 Männerriegler standen im Einsatz)
- 16./17. September: Turnfahrt mit Faustballriege ins Luzerner- u. Aargauer Seeland (17 T.) 4. November: Generalversammlung Männerturnvereinigung W'thur u. Umgebung in Fehraltorf
- 11. November: Riegenversammlung im Restaurant Tössrain, Wülflingen
- 13. Dezember: Schlussturnen mit einer Team-Meisterschaft (Spiele) / Siegertrio: Simon / Jakob und Guang
- 20. Dezember: Winterausmarsch zum Rest. Wieshof, Wülflingen

### **Ehrentafel**

- 70. Geburtstag: Richard Lips / 96. Geburtstag: Walter Vonesch

Walter Hubmann

Gesamt-Jahresprogramm 2006

<u>Datum</u>	<u>Anlass</u>	Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	Gymfit/Volleyb.	Faustball	MUKI / KITU
<b>Januar</b>									
2.	Berchtoldsbummel				X				
6.	Kegeln							X	
15.	Meisterschaft Jugend, Mini							X	
20. - 22.	Skiweekend Klosters						X		
24. und 27.	Abendunterhaltung Probe		X	X	X		X	X	X
28.	Abendunterhaltung	X							
<b>Februar</b>									
15.	Revisorensitzung	X							
<b>März</b>									
11./12.	Skiweekend Arosa		X						
24.	Generalversammlung	X							
<b>April</b>									
1./2.	Kant. Wettkampf GETU			X					
7./8.	Frondienst Wolfhalden				X				
<b>Mai</b>									
7.	Gymnastik-Cup in Elgg		X						
12	Übergabesitzung		X						
13.	3. Liga Runde							X	
20./21.	Jugendsporttag			X					
20.	Frühjahrsanlass				X				
22.	Feierabend-Altstadtbummel					X			
27./28.	Kant. Gerätewettkampf GETU			X					
<b>Juni</b>									
10./11.	Regionalmeister. Brütten		X						
10.	Mithilfe Regio.MS Brütten				X	X			
11.	Mithilfe Regio.MS Brütten						X		
10. od. 17.	Plauschsamstag KiTu/VaKi								X
16.	Velotour							X	
16. - 18.	Kantonturnfest Solothurn Einz		X						
19.	Grillabend					X			
23. - 25.	Kantonturnfest Solo. Verein		X						
23. - 25.	Turnfest Herzogenbuchsee						X		
<b>Juli</b>									
1./2.	Kant. Geräteturntag GETU			X					
1./2.	Turnfahrt						X		
8.	Swiss Gym Show	X							
9.	Jugend-Einzelturntag Rheinau			X					
11.	Grillabend				X				
13.	Grillabend		X						
14.	Grillabend							X	
17.	Sommertheater					X			

**Gesamt-Jahresprogramm 2006**

<u>Datum</u>	<u>Anlass</u>	Gesamtverein	Aktive	Jugendriegen	Männerriege	Frauenriege	Gymfit/Volleyb.	Faustball	MUKI / KITU
<b>Juli</b>									
20.	Sommerprogramm		X						
<b>August</b>									
5.	Sommerprogramm		X						
18. - 20.	Tössemer Dorfet	X							
26./27.	Turnfahrt					X			
<b>September</b>									
2.	Jug. Turn-, Spiel- & Staffettentg.			X			X		
3.	Turn-, Spiel- & Staffettentag		X				X		
2./3.	Kant. Gerätemeisterschaft			X					
16.	Kantonalfinal GETU			X					
15./16.	Turnfahrt				X			X	
20.	Nachmittags-Herbstbummel					X			
<b>Oktober</b>									
26.	Riegenversammlung							X	
29.	Rennweg-Hallenfaustballturnier							X	
<b>November</b>									
3.	GV Männerturnvereinigung				X			X	
5.	Swiss Cup Hallenstadion	X							
5.	Bärencup			X					
6.	Riegenversammlung					X			
10.	Riegenversammlung				X				
13.	Vereinsmeisterschaft		X						
14.	Riegenversammlung						X		
24.	Riegenversammlung		X						
<b>Dezember</b>									
1.	Final Gerätemeisterschaft			X					
2.	Jubiläum WTU Helfen		X		X	X	X		
8.	Schlussturnen							X	
8.	Chlauchhöck					X			
12.	Schlussturnen				X				
15.	Schlussessen							X	
18.	Alpamare		X						
19.	Weihnachtsessen						X		
19.	Winteraumsarsch				X				
<b>2007</b>									
<b>Juni</b>									
2./3.	Regionalmeisterschaft Bauma		X						
16. - 24.	Eidg. Turnfest Frauenfeld		X				X		
<b>Juli</b>									
8. - 14.	Gymnaestrada in Dornbirn	X							



**Sport und Plausch für alle**

**Aktivriege  
- Jugendriege Mädchen und Knaben  
Faustballriege  
Frauenriege  
Männerriege  
Volleyballriege**

**8406 Winterthur**

**[www.tvtoess.ch](http://www.tvtoess.ch)**

## **Finanzreglement 2006**

Dieses Reglement setzt die finanziellen Beitragspflichten der Mitglieder des Turnvereins Töss (TVT) fest und regelt gleichzeitig die Vermögensaufteilung.

Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten im Sinne von Pkt. 5.2.1., Pkt. 6.3.9., Pkt. 7.4. und Pkt. 7.7.

# 1. Mitgliederbeiträge / Spenden

## 1.1. Aktivmitglieder

- Aktivmitglieder leisten Jahresbeiträge, deren Beträge je nach den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen variieren.
- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder sowie der Jugendriege (Mädchen und Knaben) setzen sich aus einem Grundbeitrag und einem Riegenbeitrag zusammen.
- Der **Grundbeitrag** beinhaltet u.a.
  - die Verbandsbeiträge
  - die obligatorische Grundprämie für die Sportversicherung des Schweizerischen Turnverbandes
  - einen Kostenanteil an die allgemeine Vereinswerbung und an die allgemeinen Verwaltungskosten etc.

Der Grundbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt.

- Der **Riegenbeitrag** ergibt sich aus den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen und beinhaltet u.a. einen Kostenanteil an
  - die Turnhallenmiete (Mietkosten für die Turnhallen pro Riege) und an den allgemeinen Turnbetrieb
  - die Leiterentschädigung

Für trainings- und wettkampfbedingten Mehraufwand (Anteil an Trainingsleiter, Wettkampfteneue, Startgelder etc.) kann in einzelnen Trainingsgruppen zusätzlich zum Riegenbeitrag ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Dieser wird in Absprache mit dem Kassier zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Der Riegenbeitrag sowie ein auf eine einzelne Trainingsgruppe bezogener, zusätzlicher Unkostenbeitrag werden durch die Riegenversammlung bestimmt.

- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder, turnenden Jugendlichen und Kinder betragen:

	<u>Grundbeitrag</u>	+ <u>Riegenbeitrag</u>	= <u>Jahresbeitrag</u>
- Aktivriege	Fr. 75.--	Fr. 55.--	<b>Fr. 130.--</b>
- Jugendliche			
ab 16 bis 19 Jahre	Fr. 75.--	Fr. 35.--	<b>Fr. 110.--</b>
- Jugendriege (Mädchen und Knaben)			
bis 16 Jahre	Fr. 20.--	Fr. 30.--	<b>Fr. 50.--</b>

- Faustballriege inkl. Trainingsgruppe Senioren	Fr. 75.--	Fr. 65.--	<b>Fr. 140.--</b>
- Frauenriege	Fr. 75.--	Fr. 70.--	<b>Fr. 145.--</b>
- Männerriege	Fr. 75.--	Fr. 45.--	<b>Fr. 120.--</b>
- Volleyballriege inkl. Trainingsgruppe Gym-Fit	Fr. 75.--	Fr. 115.--	<b>Fr. 190.--</b>

## 1.2. Passivmitglieder

Passivmitglieder leisten einen Jahresbeitrag in der Höhe von **Fr. 25.--**

## 1.3. Gutschrift für entgangene Riegenbeiträge

- Durch Vorstandstätigkeit entgangene Riegenbeiträge werden den betroffenen Riegen aus dem allgemeinen Vermögensanteil gutgeschrieben. Der Betrag für solche Gutschriften wird pro Vorstandsmitglied auf Fr. 70.-- (Durchschnitt aller Riegenbeiträge) beschränkt.

## 1.4. Verbuchung der Mitgliederbeiträge

### - *Aktivmitglieder*

Die Grundbeiträge der Aktivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen, die Riegenbeiträge den entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

Der Grundbeitrag eines säumigen Aktivmitgliedes wird dem entsprechenden Riegenvermögen belastet und dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

Die Riegenbeiträge der Jugendriege werden ihr gutgeschrieben.

### - *Passivmitglieder*

Die Jahresbeiträge der Passivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

## 1.5. Verbuchung von Spenden

- Spenden, die zugunsten einer Riege eingehen, werden dem entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.
- Spenden ohne Zweckbestimmung werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

## 2. Vermögen

### 2.1. Finanzen

Das gesamte Vermögen teilt sich in einen allgemeinen Vermögensanteil und in mehrere Riegenvermögen auf.

#### *Allgemeiner Vermögensanteil*

Aus dem allgemeinen Vermögensanteil werden die finanziellen Verpflichtungen des Gesamtvereins beglichen.

Entstehen einer Riege aus ihrer unter dem Namen des TV Töss geführten Wettkampftätigkeit Mehrkosten an Turnhallenmieten etc., so kann die Riegenleitung oder die Riegenversammlung einen Budgetantrag von maximal einer Hallenmiete zu lasten des allgemeinen Vermögens stellen. Der Vorstand nimmt den entsprechenden Betrag ins jeweilige Jahresbudget auf, welches von der Generalversammlung zu genehmigen ist.

Der allgemeine Vermögensanteil des TV Töss (ohne zweckgebundene Fonds) sollte den voraussichtlichen Aufwand für das laufende Jahr nicht überschreiten.

#### *Riegenvermögen*

Aus den Riegenvermögen werden die finanziellen Verpflichtungen der Riegen beglichen.

Die Riegenvermögen sind intern angemessen zu verzinsen.

Weiter können die Riegenvermögen je nach Grösse der einzelnen Riegen (Anzahl Aktivmitglieder + turnende Ehrenmitglieder) sowie je nach deren Beteiligung am Vereinsgeschehen aus dem allgemeinen Vermögen geäufnet werden.

### 2.2. Inventar

- Grundsätzlich wird das Vereinsmaterial über das allgemeine Vermögen finanziert und kann somit von allen Riegen benützt oder verbraucht werden.
- Spezielles Vereinsmaterial, welches aus einem Riegenvermögen finanziert wurde, darf nur nach Absprache mit der entsprechenden Riege von Dritten benützt werden.

### 2.3. Zweckbestimmte Fonds

- Für die Finanzierung des Unterhaltes der Vereinsfahne sowie der Jugendriegenfahne ist ein Fonds zu führen. Einzelheiten sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Eigentumsverhältnisse, die Bewirtschaftung sowie die finanziellen Details bezüglich dem Festzelt sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Riegen können zweckbestimmte Fonds einrichten, wenn ein entsprechendes Reglement mit Zweckbestimmung von der Riegenversammlung genehmigt wurde und Änderungsbestimmungen bzw. Auflösungsbestimmungen enthalten sind.

Dieses Reglement tritt nach seiner Annahme durch die heutige Generalversammlung in Kraft und gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2006.

Winterthur, 1. Februar 2006

Der Präsident: P. Strassmann

Die Aktuarin: I. Lienhard

## Bilanz TV Töss per 31.12.2005

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>31.12.2004</b>
Kassen	579.35	524.50
Postkonti	8'861.60	15'467.95
Bankkonto ZKB	<u>20'682.15</u>	<u>14'987.60</u>
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>30'123.10</b>	<b>30'980.05</b>
Transitorische Aktiven	4'972.50	3'131.00
Verrechnungssteuer	390.40	197.30
Kassenobligationen ZKB	30'000.00	30'000.00
Festgeld Postfinance	20'000.00	20'000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>85'486.00</b>	<b>84'308.35</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	3'345.25	0.00
Transitorische Passiven	2'430.00	920.30
Fahnenfonds	2'587.15	2'587.15
Festhüttenfonds	<u>4'618.55</u>	<u>2'987.55</u>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>12'980.95</b>	<b>6'495.00</b>
Tenuefonds	550.85	550.85
Hans Klauser Fonds	34.50	304.50
Riegenvermögen	77'228.00	61'894.30
Jahresgewinn/ -verlust	<u>-5'308.30</u>	<u>15'063.70</u>
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>72'505.05</b>	<b>77'813.35</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>85'486.00</b>	<b>84'308.35</b>

Winterthur, 15. Februar 2006

Der Kassier, Andreas Schiller

**Erfolgsrechnung Turnverein Töss per 31.12.2005**

	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
<b>Aufwand Turnbetrieb</b>										
Verbandsbeiträge	8'635.00	8'580.00	0.00	0.00	55.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Turnhallenmiete	6'622.25	1'600.00	800.00	888.90	800.00	800.00	1'733.35			
Turnfest / Turniere / Meistersch.	6'616.90		2'463.50	910.00	0.00	0.00	935.00	844.70	1'263.70	200.00
Geräte / Material	7'782.15	278.45	3'484.90	239.50	916.75	630.00	1'743.50	204.40	284.65	0.00
Tenue	1'152.20	0.00	0.00	454.50	0.00	0.00	0.00	0.00	659.90	37.80
Leiterentschädigung	8'312.90		932.00	1'480.00	272.90	1'810.00	400.00	1'896.00	1'422.00	100.00
Leiterkurse	740.00		300.00	0.00	0.00	0.00	30.00	140.00	270.00	0.00
Turnbetrieb allgemein	7'751.85	55.00	1'098.20	376.50	1'025.75	381.50	2'023.00	2'648.25	50.00	93.65
<b>Übriger Aufwand</b>										
Ehrungen / Auszeichnungen	3'041.95	1'925.50	207.50	0.00	0.00	184.70	39.60	684.65	0.00	0.00
Schaukasten / Werbung	1'122.80	1'122.80						0.00		0.00
Mitteilungsblatt / Bulletin	1'101.95	1'101.95								
Allg. Verwaltungsaufwand	378.05	222.25	10.00	0.00	0.00	3.40	76.40	50.00	16.00	0.00
Briefpapier / Kuverts	1'079.80	1'079.80								
Bank- / Postkonto Spesen	273.50	273.50								
Freie Kredite für Sitzungen	1'536.50	799.50	0.00	0.00	244.70	0.00	0.00	492.30	0.00	0.00
Ausserordentliche Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>56'147.80</b>	<b>17'038.75</b>	<b>9'296.10</b>	<b>4'349.40</b>	<b>3'315.10</b>	<b>3'809.60</b>	<b>6'980.85</b>	<b>6'960.30</b>	<b>3'966.25</b>	<b>431.45</b>

**Erträge Turnverein**

Mitgliederbeiträge	25'550.00	12'490.00	1'175.00	2'960.00	920.00	1'820.00	1'470.00	2'340.00	2'105.00	270.00
Spenden	3'140.60	1'899.90	380.00	100.00	80.00	255.00	224.00	53.00	0.00	148.70
Zinserträge	1'232.40	22.20	431.20	138.00	327.60	172.50	140.90			
J+S Entschädigungen	3'671.00		818.00	0.00				1'744.00	892.00	217.00
Jugendförderung	1'541.60		0.00				0.00	847.90	539.55	154.15
Sonstige Erträge	110.95	110.95	0.00				0.00		0.00	0.00
Festhütte-/ Bänke-Vermietung	6'605.25	0.00	2'125.60	565.05	1'345.30	1'345.30	1'224.00			
Tösser-Dorfet	3'159.60	0.00	1'216.45	489.75	805.70	331.75	315.95			
Abendunterhaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugendeinzelturntag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Generalversammlung	579.95	-279.00	0.00	858.95	0.00	0.00	0.00			
Org. Turniere / Meisterschaft	4'618.15		0.00	2'095.95	0.00	0.00	2'522.20			
Einnahmen Homepagewerbung	900.00	900.00								
<b>Total Erträge</b>	<b>51'109.50</b>	<b>15'144.05</b>	<b>6'146.25</b>	<b>7'207.70</b>	<b>3'478.60</b>	<b>3'924.55</b>	<b>5'897.05</b>	<b>4'984.90</b>	<b>3'536.55</b>	<b>789.85</b>

<b>Gewinn / Verlust (-) vor Fonds</b>	<b>-5'038.30</b>	<b>-1'894.70</b>	<b>-3'149.85</b>	<b>2'858.30</b>	<b>163.50</b>	<b>114.95</b>	<b>-1'083.80</b>	<b>-1'975.40</b>	<b>-429.70</b>	<b>358.40</b>
---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	-----------------	---------------	---------------	------------------	------------------	----------------	---------------

**Fonds Veränderungen**

Allg. Fahnenfonds	0.00	0.00								
Tenuefonds Riegen	0.00		0.00	0.00						
Hans Klauser-Fonds / Vergnügungsfonds	-270.00				-270.00					

<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-5'308.30</b>	<b>-1'894.70</b>	<b>-3'149.85</b>	<b>2'858.30</b>	<b>-106.50</b>	<b>114.95</b>	<b>-1'083.80</b>	<b>-1'975.40</b>	<b>-429.70</b>	<b>358.40</b>
---------------------------------	------------------	------------------	------------------	-----------------	----------------	---------------	------------------	------------------	----------------	---------------

Vermögen per 1.1.2005	77'813.35	1'680.15	16'194.40	6'949.85	19'950.35	10'418.00	9'674.55	11'319.35	1'448.15	178.55
Vermögen per 31.12.2005	72'505.05	-214.55	13'044.55	9'808.15	19'843.85	10'532.95	8'590.75	9'343.95	1'018.45	536.95

**Budget Turnverein Töss 2006**

	Verein Total	TV- Allgemein	Aktivriege	Volleyballriege	Männerriege	Frauenriege	Faustballriege	Jugendriege	Geräteriege	FB Mini Training
<b>Aufwand Turnbetrieb</b>										
Verbandsbeiträge	9'260	9'200	0	0	60	0	0	0	0	0
Turnhallenmiete	6'100	800	800	1'600	800	800	1'300	0	0	0
Turnfest / Turniere / Meistersch.	7'565		2'500	765	0	0	1'000	1'500	1'500	300
Geräte / Material	2'600	300	300	0	200	800	500	100	100	300
Tenue	2'200		2'000	0	0	0	0	0	200	0
Leiterentschädigung	9'730		800	2'130	300	2'000	800	2'000	1'500	200
Leiterkurse	500		200	0	200	0	0	0	100	0
Turnbetrieb allgemein	3'650		800	0	0	300	1'900	500	50	100
<b>Übriger Aufwand</b>	0								0	0
Ehrungen / Auszeichnungen	2'810	1'500	300	60	0	200	200	500	50	0
Schaukasten / Werbung	800	800	0							
Mitteilungsblatt / Bulletin	900	900	0							
Allg. Verwaltungsaufwand	1'200	400	100	0	200	50	200	150	100	0
Briefpapier / Kuverts	600	600	0							
Bank- / Postkonto Spesen	400	400	0							
Freie Kredite für Sitzungen	2'400	800	100	0	300	100	500	600	0	0
Ausserordentliche Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Ausgaben</b>	<b>50'715</b>	<b>15'700</b>	<b>7'900</b>	<b>4'555</b>	<b>2'060</b>	<b>4'250</b>	<b>6'400</b>	<b>5'350</b>	<b>3'600</b>	<b>900</b>
<b>Erträge Turnverein</b>										
Mitgliederbeiträge	25'540	13'300	1'100	3'080	850	1'610	1'300	2'000	2'000	300
Spenden	1'600	1'000	100	100	0	200	200	0	0	0
Zinserträge	500	0	300	0	100	100	0	0	0	0
J+S Entschädigungen	3'600		700	0	0	0		1'700	1'000	200
Jugendförderung	2'200		0		0	0		1'400	600	200
<b>Sonstige Erträge</b>	0		0		0	0	0	0	0	0
Festhütte-/ Bänke-Vermietung	900		0	0	300	0	600		0	
Tössemer-Dorfet	2'900		1'500	300	500	300	300	0	0	0
Abendunterhaltung	3'450		2'000	0	300	800	0	350	0	0
Jugendeinzelturtag	0		0		0	0	0		0	0
Generalversammlung	200	-300	500		0	0				
Org. Turniere / Meisterschaft	6'000	0	0	2'000	0	0	4'000	0	0	0
Einnahmen Homepagewerbung	900	900	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Einnahmen</b>	<b>47'790</b>	<b>14'900</b>	<b>6'200</b>	<b>3'010</b>	<b>2'050</b>	<b>3'010</b>	<b>6'400</b>	<b>5'450</b>	<b>3'600</b>	<b>700</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-) vor Fonds</b>	<b>-2'925</b>	<b>-800</b>	<b>-1'700</b>	<b>-1'240</b>	<b>-10</b>	<b>-1'240</b>	<b>+0</b>	<b>+100</b>	<b>+0</b>	<b>-200</b>
<b>Fonds Veränderungen / Turnhalle</b>										
Erhöhung Turnhallenkosten	+0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tenuefonds Riegen	+0		0							
Hans Klausser-Fonds / Vergnügungsfonds	-1'500				-1'500					
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>-4'425</b>	<b>-800</b>	<b>-1'700</b>	<b>-1'240</b>	<b>-1'510</b>	<b>-1'240</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag**

**97 Jahre** Vonesch Walter

**92 Jahre** Löchle Karl

**91 Jahre** Meier Margrit      Sieber Lotti

**89 Jahre** Steiner Werner

**88 Jahre** Engeli Hans      Meier Arthur      Perrot Arnold      Waldmeier Fritz

**86 Jahre** Hauser Emil      Prohaska Paul

**85 Jahre** Bretscher Hans      Koruna Ilse      Schatzmann Margrit

**80 Jahre** Brändli Hans      Gilg Alois      Meier Erna

**75 Jahre** Aeberhardt Fred      Kiesel Herbert      Leemann Walter      Steinmann Julius  
Bösiger Hans      Krebs Albert      Rutishauser Werner      Thalmann Edith

**70 Jahre** Egloff Kurt      Frei Yvonne      Koller Siegfried  
Fettik Franz      Früh Hansruedi      Sandona Franz



*Herzliche Gratulation  
unseren  
Mitgliedern*



Der Vorstand wünscht allen Mitglieder / -innen weiterhin viel Gesundheit, viel Geselligkeit und Spass mit dem Turnverein Töss.

Vorstand TV Töss

## **Turnerlied**

Was ziehet so munter das Tal entlang?  
Eine Schar im weissen Gewand.  
Wie mutig brauset der volle Gesang  
die Töne sind mir bekannt.  
Sie singen von Freiheit und Vaterland  
Ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

Hurra – hurra            – hurra – hurra            – hurra – hurra  
Du fröhliche Turnerschar !

Es ist kein Graben zu tief, zu breit  
hinüber mit flüchtigem Fuss!  
Und trennt die Ufer der Strom so weit,  
hinein in den tosenden Fluss!  
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt  
Und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra.....

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut  
Mit Frührots freundlichem Strahl,  
bis spät sich senket der Sonne Glut  
und Nacht sich breitet im Tal.  
Und klingt der Abendglocken Klang,  
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Sang:

Hurra.....